

Bremen, den 15.07.2023

Fahrradintensivkurs an Schulen im Land Bremen

Ganz herzlich möchten wir uns bei allen Unterstützern unseres Fahrradintensivtrainings 2023 bedanken. Wir sind glücklich, dass es uns gelungen ist, gut 180 Kinder auf ihren eigenen Fahrrädern oder von uns gestellten Leihfahrrädern fit für den Straßenverkehr zu machen. In diesem Jahr waren unsere größten Herausforderungen: Allen Kindern ein eigenes Fahrrad zur Verfügung zu stellen und gut ein Drittel der Kinder hatte bis zu unserem Kurs noch nie auf einem Roller bzw. Fahrrad gestanden / gesessen.



Ayans ersten Versuche auf dem Fahrrad

Doch die meisten 8-10-Jährige, die bis zum Montag noch nie auf einem Fahrrad gesessen hatten, waren ab Dienstag schon in der Lage, das Gleichgewicht auf dem Fahrrad zu halten und die Übungen im Fahrradparcours zu absolvieren. Andere Kinder, die vorher schon Fahrradfahren konnten, aber noch große Schwierigkeiten in der Koordination und Beherrschbarkeit ihres Fahrrades hatten, haben im Laufe der Woche beides gut in den Griff bekommen. Einer unserer Kontaktpolizisten, der die Prüfung am Freitag an der Grundschule Halmerweg mit abgenommen hat, war begeistert, wie gut und sicher die Kinder auf dem Fahrrad unterwegs sind. Der Fahrradführerschein ist Teil des Sachkundeunterrichts in Klasse 4 (einige wenige Schulen haben das Thema in Klasse 3 vorgezogen).



Tyra und Anna üben noch auf dem Roller das Gleichgewicht zu halten

Diese Woche haben wir gesehen, wie wichtig es ist, den Kindern genug Zeit zum Üben zu geben. Mit der Übung von fünf Tagen à fünf Stunden schaffen die praktische Prüfung auch die Kinder, in deren Familien das Fahrradfahren aufgrund ihrer Herkunft nicht selbstverständlich ist. Kinder mit motorischen Defiziten, die in den letzten Jahren immer mehr geworden sind, brauchen etwas länger, bis sie fit auf dem Fahrrad sind, sind aber überglücklich über ihren Erfolg. Tyra, die am Montag noch sehr in sich gekehrt war und noch nicht einmal auf dem Roller einen Meter weit Balance halten konnte, strahlte mich am Freitagmorgen an und zeigte mir, wie sie über den Schulhof mit einem unserer Fahrräder flitzte.



Tyra ab Mittwoch auf dem Fahrrad

An allen vier Standorten in Bremen (Grundschule Delfter Straße in Huchting, Grundschule Andernacherstraße in Tenever, Grundschule Halmerweg in Gröpelingen, Jacobs Universität in Grohn) und unseren beiden Schulen in Bremerhaven (Allmers Schule und Pestalozzischule) hatten alle Kinder viel Spaß und Freude am Fahrradfahren und waren am Freitag traurig, dass diese intensive Fahrrad-Woche schon vorbei war. In diesem Jahr haben alle Kinder, die die Woche bei uns teilgenommen haben, einen unserer coolen Fahrradhelme geschenkt bekommen. So war der Anreiz gesetzt, bis Freitag durchzuhalten. Das Wetter war dieses Mal optimal: Nachts Gewitter und Regen, morgens immer trocken.



Teilnehmer und unser Team an der Delfter Straße

Für den Parcours wurden Roller und Fahrräder genutzt. Begonnen wurde mit gezielten Übungen, die Motorik der Teilnehmer:innen zu schulen. Es gab daneben einen theoretischen Teil und natürlich die Fahrradwerkstatt. Wenn Kinder ihre Fahrräder selbst mitbringen, stellen wir diese auf die richtige Größe ein. Jedoch gab es in diesem Jahr auch besonders viele Kinder mit selbst mitgebrauchten



Wozu alte Feuerwehrschräuche noch genutzt werden können!

Fahrrädern, die den Kindern entweder viel zu klein (16 Zoll) oder eben viel zu groß (28 Zoll) waren.



Jedes Kind bekam von uns für seine Teilnahme einen ABUS Helm geschenkt

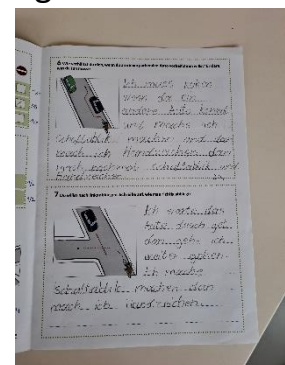
Wer kein Fahrrad oder keinen Helm besaß, bekam beides von uns gestellt. Damit in diesem Jahr auch jedes Kind ein Fahrrad hat, haben wir 13 neue Fahrräder angeschafft. Eine Woche lang vor dem Beginn unsere Fahrradtrainingswoche haben helfende Hände Roller, Fahrräder, Helme und Material für den Fahrradparcours innerhalb Bremens und Bremerhavens transportiert.

Im Laufe der fünf Tage wurden die teilnehmenden Kinder zu sicheren Fahrradfahrern geschult, insgesamt 25 Stunden Theorie und Praxis und einer individuellen Betreuung je nach Entwicklungsstand. Zum Abschluss nahmen am Freitag Kontaktpolizisten die praktische Fahrradprüfung ab. Alle Kinder der Klasse 4 – also die Kinder, die nach den Sommerferien in die fünfte Klasse wechseln – haben die Prüfung zum geprüften Fahrradfahrer:in bestanden. In diesem Jahr waren zu 95 Prozent Kinder der Klasse 3 angemeldet, um Fahrradfahren zu lernen. Diejenigen, die in der Theorie nun noch nicht 100 Prozent fit waren, werden das in ihren Klassen im Laufe des Schuljahres noch einmal wiederholen und dann sicherlich zum sicheren Fahrradfahrer geprüft.



Vorbereitung auf den Theorietest

In der Theorieprüfung haben wir auch in diesem Jahr gesehen, dass bei vielen Kindern das Leseverständnis fehlt. Durch die Schulschließungen bzw. die Möglichkeit, die Kinder zu Hause zu lassen, haben viele Kinder aus bildungsfernen Familien nicht die Förderung bekommen, die sie brauchten. In einer mündlichen Nachprüfung sind die Fehler aus



Am Donnerstag wurde der Theorietest geschrieben

der Theorieprüfung dann besprochen worden.

An einigen Standorten ist in diesem Jahr sogar das Thema Toter Winkel live behandelt worden. An einem LKW oder unseren Sprintern konnten die Kinder sehen, dass man als Fahrer nicht alles sehen kann.



Was ist ein Toter Winkel?

Um die Zahl der Kinder zu reduzieren, die angemeldet sind, aber zum Kurs nicht erscheinen, haben wir in diesem Jahr verbindliche Vortreffen veranstaltet. So konnten wir die Kinder vorab schon einmal kennenlernen und Fragen / Ängste der Eltern auffangen.

Wir freuen uns, wenn wir auch in den Sommerferien 2024 wieder unsere Fahrradintensivkurse anbieten können. Jedes Kind, das Fahrradfahren kann und sein Fahrrad sicher beherrscht, ist ein Gewinn für uns alle. Und auch in diesem Jahr haben wir gesehen, dass viele Kinder kurzzeitig eine individuelle Betreuung brauchen, um das Ziel zu erreichen! Das ist im Schulalltag so nicht zu leisten. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung.



Unser Team am Halmerweg mit 65 angemeldeten Kindern

Die hier geschickten Bilder dürfen alle verwendet werden. Außerdem füge ich Ihnen noch die Links zu den Beiträgen von Buten un Binnen (12.07.2023) und Sat 1 (11.07.2023) sowie den Hörfunk Beitrag von Bremen 1 und Bremen 4 bei. Die Zeitungsartikel im Weser Kurier und dem Elbe Weser Kurier reiche ich nach.

Und zu guter Letzt die Geschichte von Sven, die uns sehr bewegt. Sven (einer unserer Buten und Binnen „Stars“) konnte bis Freitagmittag nicht ohne Unterstützung Fahrradfahren. Der Letzte, der sich aufgrund fehlender motorischer Fähigkeiten und auch etwas Übergewicht noch nicht alleine auf dem Fahrrad halten konnte. Angst spielte hier auch eine große Rolle. Er ging nach Hause, musste jedoch noch einmal umkehren, da er seine Jacke liegengelassen hatte. Er kam jedoch nicht zu Fuß zurück, sondern eigenständig auf seinem Fahrrad. Meine einem riesigen Lachen im Gesicht!

Weitere Fotos:



Übungen wie im Zirkus



Biergarnitur durchfahren und dann auch noch ein Tuch ergreifen – kein Problem!



Gruppenfoto Verkehrsschule an der Jacobs Uni



Gruppenfoto Andernacher Straße



Bestandene Prüfung am Halmerweg